

Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH Verhaltenskodex

Präambel

Vertrauen ist die Basis für unsere Arbeit mit und in unserem Unternehmen. Es kann nur dort wachsen, wo gegenseitiger Respekt, Fairness, Loyalität, Qualität sowie Verantwortung gelebt werden. Diese Werte sind die Grundlage unserer Unternehmenskultur.

Geltungsbereich und allgemeine Grundsätze¹

Die nachfolgenden Verhaltensregeln gelten für alle Mitarbeiterinnen der Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH und ihrer Tochterunternehmen. Sie alle verpflichten sich, diese Verhaltensregeln zu achten und darauf hinzuwirken, dass sie täglich gelebt werden, gegenüber den Patientinnen, jenen, die uns geschäftlich verbunden sind, aber auch im Verhältnis untereinander.

Loyalität und Engagement

Gelebte Loyalität ist ein Verhältnis auf Gegenseitigkeit. Wir wünschen uns das Vertrauen von unseren Patientinnen. Zwischen der Unternehmensführung, den Führungskräften und den Mitarbeiterinnen von Vivantes bringen wir uns gegenseitig Vertrauen entgegen.

Kommunikation

Unsere Kommunikation und Gesprächsführung untereinander ist zielgerichtet, offen und kollegial.

Vertraulichkeit und Verschwiegenheit

Personenbezogene Daten von Patientinnen, Mitarbeiterinnen und (potentiellen) Geschäftspartnern sind entsprechend der datenschutzrechtlichen Vorgaben vor der Kenntnisnahme durch Unbefugte und vor Missbrauch zu schützen. Die Pflicht zur Vertraulichkeit und Verschwiegenheit besteht ebenso hinsichtlich unserer Geschäftsdaten und Unternehmensgeheimnisse.

Transparenz und Fairness im Wettbewerb

Für uns ist der faire Umgang unter Geschäftspartnern - im Sinne von rechtmäßigen Vertrags- und Vergabebedingungen, Chancengerechtigkeit im Wettbewerb, eines guten Preis-Leistungsverhältnisses, einer transparenten Preisgestaltung - Grundvoraussetzung für ein vertragliches Miteinander. Zur Gewährleistung dieser Transparenz unterliegen wesentliche Entscheidungen nicht nur der Informations- und Dokumentationspflicht, sondern auch dem Vier-Augen-Prinzip.

Qualität

Die Wahrung und stetige Verbesserung der Qualität unserer medizinischen Leistungen im Interesse unserer Patienten ist die Grundlage unseres Unternehmens. Unsere Patientinnen müssen sich darauf verlassen können, dass man ihnen – unabhängig von ihrer physischen

¹ Die nachstehenden Regelungen bilden die Einzelheiten zu den Überschriften ab

- Richtlinie Korruptionsprävention
- Drittmittelrichtlinie
- Beschaffungshandbuch
- Qualitätsmanagementhandbuch
- Richtlinie zur Mitteilungspflicht bei Datenschutzvorfällen
- Richtlinie über das Verhalten bei allgemeinen Gefahrenlagen und besonderen Vorkommnissen
- Berliner Corporate Governance Kodex (BCGK)

und psychischen Verfassung – mit Wertschätzung und Respekt begegnet und ihnen den Schutz und die Sicherheit angeeignet lässt, die sie während ihres Aufenthaltes in unseren Einrichtungen benötigen.

Vielfalt

Wir wünschen uns nicht nur Vielfalt in den Reihen unserer Mitarbeiterinnen, weil diese bereichernd auf uns als Unternehmen wirkt, sondern wir leben sie auch.

Zuwendungen und Befangenheit

Um sicherzustellen, dass ärztliche oder andere medizinische Entscheidungen unabhängig und ausschließlich zum Wohle der Patientinnen erfolgen, verlangt der Umgang mit Zuwendungen durch Dritte an natürliche Personen oder an Einrichtungen von Vivantes ein hohes Maß an Sensibilität.

Umgang mit Bedenken

Mitarbeiterinnen, die Bedenken oder Fragen hinsichtlich der Einordnung bestimmter Situationen oder eines Verhaltens haben oder Verstöße gegen diese Verhaltensregeln mitteilen wollen, wenden sich an ihren jeweiligen Vorgesetzten, die Interessenvertretungen, wie Betriebsrat, Frauenvertretung oder Schwerbehindertenvertretung, den Datenschutzbeauftragten und in den gesondert genannten Fällen an die Geschäftsführung. Mitarbeiterinnen, die Hinweise auf Unregelmäßigkeiten, die im Zusammenhang mit Vivantes stehen, mitteilen wollen, können sich ebenfalls an den externen Ombudsmann wenden. Seine Kontaktdaten sind unter <http://www.vivantes.de/unternehmen/corporate-governance/> abrufbar.